

MünzenRevue

international coin trend journal



Aktuell:

Deutschland: 20 Euro
„Wisent“ 2026



Historische Dukaten

Taler im Dienst fürstlicher Propaganda

Besuch im Bayerischen Hauptmünzamt

Isle-of-Man-Fälschung

Barrenmünzen

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:
Münz-Neuheiten aus
aller Welt

54 Seiten: Bewertungen
der Münzen Deutschlands ab 1919 inkl. DDR
und Nebengebieten,
Österreichs, der Schweiz
und Euro-Prägungen
Deutschlands, 2-Euro-
Sondermünzen Europa

Peace-Dollar



FRÜHJAHRSAUKTIONEN 438-441

16.-20. MÄRZ 2026 IN OSNABRÜCK



Auktion 438, Los 29
Gallia. Arverni.
Vercingetorix, 52 v. Chr. Stater.
Von großer Seltenheit.
Gutes sehr schön.
Schätzung: 40.000 Euro



Auktion 438, Los 320
Caria. Rhodos.
Stater, 125/88 v. Chr.
Von allergrößter Seltenheit. Hübsche
Goldtönung, kl. Auflagen, sehr schön.
Schätzung: 50.000 Euro



Auktion 438, Los 449
Zeugitania. Karthago.
Trihemistater, um 260 v. Chr.
Sehr selten. Hübsche Goldpatina,
winz. Kratzer, vorzüglich.
Schätzung: 40.000 Euro



Auktion 438, Los 518
M. Iunius Brutus. Denar, 42 v. Chr.,
Lagermünzstätte in Kleinasien
oder Nordgriechenland. Von großer Seltenheit.
EID MAR Darstellung gut lesbar auf dem Revers.
Prüfpunzen auf dem Avers, schön/schön-sehr schön.
Schätzung: 50.000 Euro



Auktion 439, Los 2176
Königreich Polen.
Sigismund III., 1587-1632.
Dukat 1630, Bromberg.
Von allergrößter Seltenheit. Prachtex-
emplar. Vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 75.000 Euro



Auktion 439, Los 2821
Reuss Älterer Linie.
Heinrich XXII., 1859-1902
20 Mark 1875. Sehr selten,
besonders in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 35.000 Euro



Auktion 439, Los 2887
Deutsch-Neu-Guinea. 10 Neu-Guinea Mark 1895 A.
Nur 2.000 Exemplare geprägt.
Prachtexemplar. Polierte Platte.
Schätzung: 50.000 Euro



Auktion 441, Los 4111
Braunschweig-Wolfenbüttel.
Friedrich Ulrich, 1613-1634.
Löser zu 10 Reichstalern 1614,
Goslar oder Zellerfeld.
Von größter Seltenheit.
Feine Patina, sehr schön.
Schätzung: 100.000 Euro



Auktion 439, Los 2287
Römisch-Deutsches Reich. Karl VI., 1711-1740.
Tragbare Goldmedaille zu 40 Dukaten 1711.
Von allergrößter Seltenheit, vermutlich Unikum.
Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich.
Schätzung: 40.000 Euro



MünzenRevue

international coin trend journal

ISSN: 0254-461X

58. JAHRGANG, Nr. 2 – Februar 2026

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:

Battenberg Bayerland Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstein
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstein,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-bayerland.de
Internet: www.battenberg-bayerland.de
Fragen zur Zeitschrift?
Direkt an produkt@battenberg-bayerland.de

Geschäftsführer:

Josef Roidl

Redaktion:

Dr. Rainer Albert
E-Mail: rainer.albert@battenberg-bayerland.de

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:

Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
E-Mail: martina.singruen@battenberg-bayerland.de

Anzeigenverwaltung:

Nicole Lamken
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
E-Mail: nicole.lamken@battenberg-bayerland.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2025.

Herstellung:

Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-bayerland.de

Satz und Layout:

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 022 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 10,90
Abonnementpreis, jährlich: € 109,-
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142,-
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153,-

Redaktions- und Anzeigenschluss für die März-Ausgabe:

4. Februar 2026

Erscheinungstermin für die März-Ausgabe:

27. Februar 2026

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Die Battenberg Bayerland Verlag GmbH und ihre Imprint-Verlage sehen das gesetzliche Urheberrecht als Basis ihrer Zusammenarbeit mit Autoren und Autorinnen. Vielen Dank, dass Sie eine legale Ausgabe dieser Zeitschrift gekauft haben und die Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums anerkennen, indem Sie keinen Teil davon ohne Genehmigung unzulässig kopieren, scannen oder verbreiten. So unterstützen Sie unsere Autorinnen und Autoren und wir als Verlag haben die Möglichkeit, weiterhin Zeitschriften für alle zu veröffentlichen. Systeme und Technologien der künstlichen Intelligenz dürfen Bestandteile der Zeitschrift in keiner Weise verwenden oder reproduzieren, auch nicht für Trainingszwecke. In Übereinstimmung mit Artikel 4(3) der Richtlinie über den digitalen Binnenmarkt 2019/790 nimmt die Battenberg Bayerland Verlag GmbH dieses Werk ausdrücklich von der Ausnahme für Text- und Data-Mining aus. NO TDM.

Copyright:

© 2026 für alle Beiträge bei Battenberg Bayerland Verlag GmbH. Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



Liebe Leserinnen, liebe Leser, brauchen wir Münzen?

Nein, natürlich nicht, wir brauchen keine Münzen; es gibt nichts, was man nicht auch ohne Münzen erledigen oder organisieren könnte. Was man braucht, ist Geld, also ein allgemein anerkanntes Tausch- und Zahlungsmittel, da haben die Politiker, die die Münzen abschaffen wollen, schon recht. Geld kann vieles sein, Kauri-Muscheln, Metallbarren, Zigaretten, spezielle Papierstücke (man nennt sie auch Geldschein), sogar Kaugummis und Telefonmarken gab es schon als Geld, natürlich auch Münzen, weiterhin digitales Geld auf Karten, die man an ein Lesegerät halten muss, oder auf dem Smartphone, dem „schlauhen Apparat“. Im Falle der Bezahlkarte und des Smartphones bleibt das Geld beim Bezahlvorgang sogar unsichtbar, was aber nicht hindert, dass es anschließend weg ist. Wir brauchen also wirklich keine Münzen, es gibt auch ohne Münzen genug Möglichkeiten, sein Geld loszuwerden.

Aber wir wollen Münzen, weil wir sie lieben! Münzen sind eine besonders praktische sowie stabile und damit langlebige Form von Bargeld und das wollen wir auf jeden Fall. Auch die Deutsche Bundesbank setzt sich aktiv ein für den Erhalt von Bargeld, womit Münzen und Banknoten gemeint sind. Sie sieht sich hier als Hüterin der persönlichen Freiheit. Denn Münzen und Bargeld sind die einzige Geldform, die ohne Dritte oder technische Hilfsmittel genutzt werden können, wodurch auch die Privatsphäre geschützt wird.

Als Münzensammler halten wir mit unseren Münzen ein Stück Kultur und

Identität in den Händen. Wir finden damit einen direkten Zugang zu historischen Persönlichkeiten und Ereignissen, zu Stilepochen und Künstlern, wir können technische Entwicklungen nachvollziehen und lassen uns zu historischen Forschungen anregen. Wir fühlen das Kribbeln, wenn wir eine Münze Julius Caesars in der Hand halten und uns fragen, wer in den Jahrhunderten ihrer Existenz sie ebenfalls schon in der Hand hielt. Es sind kulturelle Kategorien, die uns Sammler Münzen lieben lassen.

Zudem eignen sich Münzen auch zum persönlichen Sparen und Anlegen, sie haben einen materiellen Wert, auch für kleinere Geldbeutel. Unmittelbar einleuchtend ist das im Hinblick auf den Metallwert einer Münze, der aber bei älteren Stücken nicht selten von ihrem historischen Wert übertroffen wird. Hinzu kommen wertsteigernd die Seltenheit und der Erhaltungszustand einer Münze. Bullionmünzen dienen gezielt der Wertanlage und werden von vielen Menschen genutzt, um sich einen Edelmetallvorrat zu schaffen. Die Nützlichkeit und leichte Handhabbarkeit von Münzen sind nicht bestreitbar (gerne ergänzt durch einen digitalen Euro), ebenso nicht ihr kultureller Wert. Man darf sich also schon fragen, wozu es gut sein soll, keine Münzen zu haben?! Was denken Sie? Schreiben Sie mir gerne (rainer.albert@battenberg-bayerland.de).

Dr. Rainer Albert
Chefredakteur

In diesen Ausgaben finden Sie die folgenden Bewertungen:

MR 2/2026

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR / Nebengebiete
- Österreich und Schweiz
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

MR 3/2026

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Euro-Gedenkmünzen Andorra – Litauen
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

MR 4/2026

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Luxemburg – Zypern
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

IN DIESEM HEFT

Teil 65
**Schatzsucher
 Der Traum
 des Lorenzo Ruijter**
 Seite 31



**Historische Dukaten:
 Die Schätze des Michelangelo Buonarroti**
 Seite 43



**Barrenmünzen mit Gedenkcharakter
 und Gedenkmünzen mit
 Barrencharakter – worin
 besteht der Unterschied?**
 Seite 54



**„Tue recht und scheue niemand“
 Braunschweigische, hessische und andere
 Taler im Dienst fürstlicher Propaganda**
 Seite 126

**Eine Sonnengöttin aus Massachusetts:
 Die Geschichte des Peace-Dollars**
 Seite 139




ZUM TITELBILD:
 Mitten im Ersten Weltkrieg erreichte die USA die Bitte aus London, den Briten einen Teil der amerikanischen Silberreserven zu überlassen. Der Kongress stimmte dem Einschmelzen der Silberdollars zu, legte aber fest, dass die Dollars durch neu gefördert Metall aus US-Minen ersetzt werden mussten. Der darauf im Jahr 1921 der Öffentlichkeit präsentierte Peace-Dollar war der letzte für den Umlauf geprägte Silberdollar der Vereinigten Staaten. Die Herstellung der Münze wurde aber von heftigem Streit begleitet. Lesen Sie dazu auf S. 139. 2026 wird die Serie „Rückkehr der Wildtiere“ mit einer 20-Euro-Münze aus Gold fortgesetzt. Lesen Sie dazu auf S. 12.

RUBRIKEN

EDITORIAL 3

IMPRESSUM 3

LESERBRIEFE 6

WISSENSWERTES

Kurz notiert 10

Mein schönstes Titelbild! 18

Die MünzenRevue im Gespräch mit dem Leiter des Bayerischen Hauptmünzamt
 Dr. Reinhard Riffel 20

Isle of Man
 RAOB – Fälschung einer seltenen Münze der Insel 24

Hubertus von Pilgrim (24.8.1931–1.1.2026)
 Bildhauer, Medailleur, Kupferstecher 28

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN 35/36

DIE WELT DER MÜNZEN – Nepal 37

BRIEFE AUS BERLIN 42

AUKTIONEN 47

MEDAILLENKUNST 52

NUMISMATISCHER FÜHRER 112

TERMINE 115

PREISLISTEN 121

KLEINANZEIGEN 122

MÜNZGESCHICHTEN – Der Alte. Bundesrepublik Deutschland, 2 DM 1969
 „Konrad Adenauer“, Jaeger 406, AKS 107 124

NEUHEITEN 131

FACHLITERATUR 145

KREUZWORTRÄTSEL 148

INSERENTENVERZEICHNIS 148

BEWERTUNGEN

**Die Münzen Deutschlands ab 1919 inkl. DDR
 und Nebengebieten** 58

Die 2-Euro-Sondermünzen Europa 91

Die Euro-Prägungen Deutschlands 98

Die Münzen Österreichs 100

Die Münzen der Schweiz 108



Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

ANZEIGENSCHLUSS
 für die März-Ausgabe
 ist der **4. FEBRUAR 2026**

ERSCHEINUNGSTERMIN
 für die März-Ausgabe
 ist der **27. FEBRUAR 2026**

Die 3-Euro-Serie

FANTASTISCHE FABELWESEN



Holt euch jetzt die **HIPPOKAMP-MÜNZE** – eine von 12 Münzen,
die in magischem Licht sogar ihre Farben ändern. Mit dem fantastischen Sammelalbum
exklusiv zur Serie. In ihm erzählt der Erfolgsautor **THOMAS BREZINA** die Geschichte
„**IM GARTEN DER FANTASTISCHEN FABELWESEN**“.



Mehr auf muenzeoesterreich.at



Leserbriefe



Was passiert mit der Weihnachtsmünze 2025?

Liebes Redaktions-Team, als treue Leserin wende ich mich an Sie, weil ich gerade meinen Jahressatz 2025 sortiere.

Da die Weihnachtsmünze 2025 ja nun gestoppt wurde, frage ich mich: Wird diese Münze in den kommenden Katalogen als „Probe“ oder „nicht erschienen“ gelistet?

Haben Sie in der Redaktion eigentlich ein physisches Rezensionsexemplar vorliegen gehabt, um die Fotos für Ihre Berichte zu machen? Oder müssen Sie sich da auch auf BMF-Bilder verlassen?

Wenn Sie bestätigen könnten, dass es „echte“ Stücke gab, würde ich die Lücke in meinem Album nämlich freilassen, in der Hoffnung, dass sie doch noch kommt.

*Herzliche Grüße
A. B.*

Der am 16. Oktober 2025 vom Bundesfinanzministerium verfügte Ausgabestopp für die 20-Euro-Münze „125 Jahre Wuppertaler Schwebebahn“ und das 25-Euro-Stück „Heilige Drei Könige“ löste eine Welle von Leserbriefen mit der Anfrage aus, was denn nun passiere.

Was in dem einzigen Fall geschah, in dem Vergleichbares passierte, berichteten wir bei den Leserbriefen in der MünzenRevue 12/2025: 1979 wurden die silbernen 5-DM-Münzen „Otto Hahn“ wegen des stark gestiegenen Silberpreises nicht ausgegeben, sondern eingeschmolzen und aus einer Kupfer-Nickel-Legie-



Geprägt und inzwischen wohl eingeschmolzen: Bundesrepublik Deutschland, 25 Euro 2025 „Heilige Drei Könige“, Mzst. D, 999er Silber, 22,0 g

Av.: Die Heiligen Drei Könige beschenken das Christuskind in der Krippe, Umschrift HEILIGE DREI KÖNIGE

Rv.: Bundesadler, darum die 12 Europa-Sterne, Umschrift BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND . 2025 25 Euro

Jaeger-Katalog, 29. Auflage von 2025, Nr. 721.

Dieser Eintrag erfolgte vor der geplanten Ausgabe der Münze und wird korrigiert werden müssen.

Foto: Hans-Joachim Wuthenow im Auftrag des Bundesverwaltungsamtes

rung mit Nickelkern im Gewicht von 10,0 g mit unveränderter Gestaltung und mit dem ursprünglich geplanten Ausgabejahr 1979 neu geprägt und schließlich am 24. September 1980 endlich ausgegeben. Trotz der Einschmelzaktion, die für alle geprägten Otto-Hahn-Münzen galt, tauchen gelegentlich im Münzhandel Silberexemplare der Otto-Hahn-Münze auf.

Im Grundprinzip wiederholt sich dieser Vorgang von 1979/80 nun wieder, Beispiel 25 Euro „Heilige Drei Könige“: Prägung – Einschmelzen – Neuprägung.

Die Münze wurde im Bayerischen Hauptmünzamt geprägt, dann aber nicht über die Münze Deutschland vertrieben, sondern zum Einschmelzen abtransportiert. Die zum Abtransport bereitgestellten Münzen konnten bei einem

Besuch in der Münzstätte fotografiert werden.

Aus den eingeschmolzenen Münzen werden die neuen, die an die Stelle der eingeschmolzenen treten sollen, geprägt werden. Das Bundesfinanzministerium gab dazu bekannt: Die Münze „Heilige Drei Könige“ wird neu geprägt, bleibt aber in der Gestaltung unverändert. Unverändert bleibt auch das Material, es wird also wieder eine 22 g schwere Feinsilbermünze (Ag 999) werden. Geändert werden das Ausgabejahr und der Nennwert der Münze, der wird verdoppelt, also von 25 Euro auf 50 Euro angehoben. Als Ausgabetag wurde der 5. November 2026 festgelegt.

Im Netz kursieren schon Bilder der Neuprägung, die aber von keiner offiziellen Stelle autorisiert sind. Möglicherweise sind sie mit Hilfe von KI



Fertig für den Abtransport in den Schmelzofen: 25-Euro-Münzen „Heilige Drei Könige“ 2025 in einem Transportcontainer. Foto: Dietmar Kreutzer, MünzenRevue

generiert, weshalb wir hier noch kein solches Bild abdrucken.

Zu den Fragen der Leserin: Die Münze „Heilige Drei Könige“ wird in den Katalogen wohl als Ausgabe von 2026 mit dem Nennwert 50 Euro gelistet werden. Dass sie ursprünglich mit 25 Euro für 2025 vorgesehen war, mag in einer Fußnote stehen. Ob man einen Platz in der Jahressammlung 2025 für diese Münze freilässt, das ist reine Spekulation. Werden wieder einzelne Exemplare dem Schmelzofen entzogen? Wann werden sie im Markt erscheinen? Werden sie bezahlbar sein?

Die Bilder der deutschen Münzneuheiten stellt uns normalerweise das Bundesverwaltungsamt freundlich zur Verfügung, das sind somit die offiziellen Bilder.

SINCONA



SWISS INTERNATIONAL COIN AUCTION AG



SINCONA AG – IHR SCHWEIZER AUKTIONSHAUS FÜR NUMISMATIK

Münzen · Medaillen · Banknoten
Orden und Ehrenzeichen

- + Attraktive Konditionen
- + Unverbindliche Bewertung Ihrer Sammlung
- + Umfassende Beratung
- + Erstklassiges Marketing
- + Diskrete und effiziente Abwicklung
- + IHK-Vereidigter Sachverständiger
- + Grossauktionen zweimal jährlich
- + Internationale Kundschaft
- + Weltweit vernetzte Spezialisten
- + Internationale Auktionsrepräsentation
- + Einlieferungen auch innerhalb der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH / Weil am Rhein
- + Auslieferung in der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH
- + Coin Lending – unkomplizierte Belehnung numismatischer Sammlungen oder von Edelmetallen zu exzellenten Konditionen
- + Wertfächer (24/7) – sicher und versichert im Zentrum von Zürich



www.sincona.com



SINCONA AG · Limmatquai 112, 8001 Zürich, Schweiz · T +41 44 215 10 90 · info@sincona.com

ABONNENTEN PROFITIEREN

Sicher ist sicher

„Sicher ist sicher“ sagt sich mancher, der seine Schätze, die er jahrelang engagiert zusammengetragen hat, nun doch schweren Herzens aus dem Haus schafft. Der Kleiderschrank ist wirklich keine Lösung und einen ordentlichen Safe können die wenigsten in den eigenen vier Wänden unterbringen. Andererseits weiß man von zu vielen Fällen, in denen wertvolle oder liebe Dinge geraubt wurden, als dass man es bei einem Achselzucken bewenden lassen will.

Zum Glück gibt es „Outdoor-Lösungen“, die von verschiedenen Institutionen angeboten werden, auch als Service-Leistungen zu bestehenden Geschäftsbeziehungen. Man muss sich dazu durchringen, denn nicht nur, dass eine solche Verwahrung immer mit Kosten verbunden ist und der Platz sehr beengt ist, man hat zumeist nur Zugang während der Öffnungszeiten des jeweiligen Instituts. Und wie die erschreckenden Bilder der letzten Wochen zeigen, kann man auch auf der Straße stehen und kommt nicht zu seinem Schließfach, das einem dreisten Raub zum Opfer fiel. Sicher ist leider nicht immer ganz sicher.



Weil dem so ist, entstanden Firmen, die sich auf hochsichere Aufbewahrung von Wertgegenständen spezialisiert haben. Der Vorteil bei der Firma Trisor zum Beispiel ist: Hier wird aktuelle und personalunabhängige Hochsicherheitstechnik an acht Standorten in Deutschland geboten und zudem Zugang rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres. Und Trisor bietet den MünzenRevue-Abonnenten zudem im ersten Jahr auf den Jahrespreis einen Rabatt von 25 Prozent!

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den Februar-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der MünzenRevue und erhalten Sie 25% Rabatt im ersten Jahr auf alle Tarife und Größen bei Trisor.

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn: Abo lohnt sich – Monat für Monat

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHAIN

Der Gutschein kann nur beim jeweiligen Anbieter eingelöst werden. Der Gutschein besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es kann nur der Original-Gutschein eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung des Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. Januar ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Bayerland Verlag hatten.

Anzeige



Wolfgang J. Mehlhausen

Handbuch zur Münzpflege

**Kleine Metallkunde für Münzsammler
Reinigung, Pflege, Konservierung und
Aufbewahrung von Münzen und Medaillen**

6. Auflage 2025, 168 Seiten, Format 14,8 x 21 cm, **durchgehend farbig**, Broschur
ISBN 978-3-86646-266-3

16,90 €

Sammeln
battenberg
bayerland

Battenberg Bayerland Verlag GmbH

Postfach 166 · 93122 Regenstauf · Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24
E-Mail: bestellung@battenberg-bayerland.de · www.battenberg-bayerland.de
Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.





Teutoburger Münzauktion GmbH

**171. Auktion
10.-14. März 2026**



Münzen, Medaillen,
Orden, Ehrenzeichen,
Militaria usw.
Anlage-Gold aus
aller Welt,
byzantin. Goldmünzen,

Sammlung Rhode:
Indien
Taler und
Teilstücke
Habsburg und
Altdeutschland,
Blankwaffen, usw.

Sonderkatalog
Banknoten und
Briefmarken

Zusätzlich LIVE-BIETEN im Internet für alle Lose!

JETZT KATALOG BESTELLEN!

Brinkstr. 9, 33829 Borgholzhausen
Tel.: 05425-930050, Fax: 05425-930051
www.teutoburger-muenzauktion.de
info@teutoburger-muenzauktion.de

Kurz notiert ...

Neue Nennwerte für die deutschen Sammlermünzen

Das Bundesministerium der Finanzen teilte am 10. Dezember 2025 (und damit nach dem Redaktionsschluss der MünzenRevue 1/2026) mit:

„Die Bundesregierung hat beschlossen, den Nennwert der deutschen Euro-Sammlermünzen aus Sterlingsilber (Ag 925) auf 35 Euro und den Nennwert der deutschen Euro-Sammlermünzen aus Feinsilber (Ag 999) auf 50 Euro anzuheben. Die Anhebung gilt für alle künftigen Emissionen, einschließlich der Feinsilbermünze zum Thema „Heilige Drei Könige“.

Die Nennwertanpassung erfolgt vor dem Hintergrund des stark gestiegenen Silberpreises. Sie soll verhindern, dass die Münzen zum Gegenstand von Spekulationen auf die Edelmetallpreisentwicklung werden oder ihre Ausgabe aus haushaltsrechtlichen Gründen unzulässig würde.“

Die erste 35-Euro-Silbermünze „Elisabeth Schwarzhaupt – Serie ‚Prägende Frauen‘“ erscheint nach dieser Mitteilung am 26. März 2026.

Sammlermünzen mit Weihnachtsmotiven

Die Bundesregierung hat beschlossen, zwei 50-Euro-Sammlermünzen aus Feinsilber mit weihnachtlichen Motiven prägen zu lassen und voraussichtlich im November 2026 herauszugeben.

Die Münze „Stille Nacht, heilige Nacht“ bildet den Auftakt der neuen Serie „Weihnachtslieder“. Bis 2030 werden in dieser Serie insgesamt fünf Münzen erscheinen. Die Münze „Stille Nacht, heilige Nacht“ ist einem der weltweit bekanntesten Weihnachtslieder gewidmet, das gleichzeitig als Inbegriff des Weihnachtsbrauchtums im deutschen Sprachraum gilt.

Die neue Serie „Weihnachtslieder“ schließt thematisch an die erfolgreiche Vorläuferserie „Weihnachten“ an, die im Jahr 2021 begonnen wurde und 2026 ausläuft. Als letztes Motiv dieser Serie erscheint die Münze „Heilige Drei Könige“.

100-Euro-Sammlermünze „Die Judenbuche“



Die Bundesregierung hat beschlossen, eine 100-Euro-Sammlermünze „Die Judenbuche“ (Annette von Droste-Hülshoff) aus Gold prägen zu lassen und voraussichtlich im Juni 2026 herauszugeben. Die Münze ist die vierte Ausgabe im Rahmen der achtteiligen Serie „Meisterwerke der deutschen Literatur“, bei der im Zeitraum 2023–2030 jährlich eine Münze erscheint. Die Serie stellt dabei nicht den jeweiligen Autor in den Fokus, sondern das literarische Werk in seiner monumentalen Bedeutung für die deutsche Kultur.

Die 100-Euro-Sammlermünze „Die Judenbuche“ soll – wie die bisherigen deutschen 100-Euro-Goldmünzen – aus Fein-

gold (999,9 Tausendteile) bestehen. Ihre Masse wird 15,55 Gramm und der Durchmesser 28 mm betragen.

Der Entwurf der Münze stammt von dem Künstler Martin Dašek aus Staré Hradiště (Tschechien).

Eine Buche, kombiniert mit einer den oberen Münzrand umspannenden Titelaufschrift, bildet die zentrale Gestaltung der Bildseite. Dem Baum nähert sich von links eine figürliche Darstellung mit Hut und Stab, die sich zugleich auf einem Untergrund bewegt, der durch autographische Zeilen Annette von Droste-Hülshoffs gestaltet wurde. Die bildliche Umsetzung ruht auf dem Namen der Autorin, der den gelungenen Entwurf als Schriftzug am unteren Bildrand komplettiert.

Die Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, Wertziffer und Wertbezeichnung, die Jahreszahl 2026, die zwölf Europasterne sowie – je nach Prägestätte – das Münzzeichen „A“ (Berlin), „D“ (München), „F“ (Stuttgart), „G“ (Karlsruhe) oder „J“ (Hamburg).

Der Münzrand wird geriffelt ausgeführt.

NEUES Emissionsprogramm der Bundesrepublik Deutschland für 2026

Nach dem Ausgabestopp für die bereits geprägte 25-Euro-Münze „Heilige Drei Könige“ und die 20-Euro-Münze „125 Jahre Wuppertaler Schwebebahn“ (siehe MünzenRevue 12/2025, S. 10) und der Einführung neuer Nennwerte ist auch das in der MünzenRevue 1/2026 veröffentlichte Ausgabeprogramm der Bundesregierung für die Sammlermünzen hinfällig geworden. Die neue Fassung mit den angepassten Nominalen und den neuen Ausgabedaten sieht wie folgt aus:

Emission	Serie	Ausgabetag
2 Euro-Gedenkmünzen		
Konrad Adenauer	Einigkeit und Recht und Freiheit	8. Januar 2026
Bremen (Klimahaus@ Bremerhaven 8° Ost)	Bundesländer II	29. Januar 2026
5 Euro-Sammlermünze		
Ariane 6	Erforschung des Weltraums	10. September 2026
10 Euro-Polymermünze		
Rettungsdienste	Im Dienst der Gesellschaft	23. April 2026
35 Euro-Sammlermünzen aus Sterlingsilber		
Elisabeth Schwarzhaupt	Prägende Frauen	26. März 2026
150 Jahre Richard Wagner-Festspiele Bayreuth		23. Juli 2026
125 Jahre Wuppertaler Schwebebahn		20. August 2026
100 Jahre Friedensnobelpreis für Gustav Stresemann und Aristide Briand		22. Oktober 2026
Margot Friedländer		5. November 2026
50 Euro-Sammlermünzen aus Feinsilber		
Heilige Drei Könige	Weihnachten	5. November 2026
Stille Nacht, heilige Nacht	Weihnachtslieder	19. November 2026
Sammlermünzen aus Gold		
20 Euro-Münze „Wisent“	Rückkehr der Wildtiere	5. Oktober 2026
50 Euro-Münze „Gestaltung“	Deutsches Handwerk	10. August 2026
100 Euro-Münze „Die Judenbuche“	Meisterwerke der deutschen Literatur	15. Juni 2026

35-Euro-Sammlermünze „Elisabeth Schwarzhaupt“



Die Bundesregierung hat beschlossen, eine 35-Euro-Sammlermünze „Elisabeth Schwarzhaupt“ prägen zu lassen und voraussichtlich im März 2026 herauszugeben. Diese Münze ist die dritte Ausgabe im Rahmen der mehrteiligen Serie „Prägende Frauen“, bei der im Zeitraum 2025–2035 insgesamt zwölf Münzen erscheinen. Im Fokus der Serie steht die Würdigung weiblicher Lebensleistungen und Persönlichkeiten.

Elisabeth Schwarzhaupt (7. Januar 1901 – 29. Oktober 1986) war eine deutsche Politikerin. Sie war von 1961 bis 1966 Bundesministerin für Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland und damit die erste Frau, die einem Kabinett der Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland angehörte.

Die Münze besteht aus Sterlingsilber (Ag 925). Sie hat eine Masse von 18 g, einen Durchmesser von 32,5 mm und wird in

den beiden Prägequalitäten Stempelglanz und Spiegelglanz hergestellt. Die Münzen in der Prägequalität Stempelglanz werden zum Nennwert (35 Euro) in den Verkehr gebracht. Die Ausgabe der Münzen in der Sammlerqualität Spiegelglanz erfolgt zu einem über dem Nennwert liegenden Verkaufspreis. Die Münze Deutschland wird über den genauen Preis und die konkreten Bestellmodalitäten rechtzeitig vor dem Ausgabetag informieren.

Der Entwurf der Münze stammt von der Künstlerin Mari-
anne Dietz aus Berlin.

Die Bildseite stellt das Porträt der ersten Ministerin der Bundesrepublik Deutschland, Frau Dr. Elisabeth Schwarzhaupt, in einer fein modellierten ausdrucksstarken Weise dar. Die Büste richtet einen nachdenklich beobachtenden Blick auf die Betrachtenden. Der Name fügt sich gestalterisch gekonnt im Münzrand ein, wobei der Nachname akzentuiert im unteren Büstenrand invertiert gesetzt ist.

Die Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, Wertziffer und Wertbezeichnung, das Prägezeichen „G“ der Staatlichen Münzen Baden-Württemberg, Prägestätte Karlsruhe, die Jahreszahl 2026 sowie die zwölf Europasterne. Zusätzlich ist die Angabe „SILBER 925“ aufgeprägt.

Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift: „ERSTE BUNDESMINISTERIN 1961-1966 •“

35-Euro-Sammlermünze „150 Jahre Richard-Wagner-Festspiele Bayreuth“

Die Bundesregierung hat beschlossen, eine 35-Euro-Sammlermünze „150 Jahre Richard-Wagner-Festspiele Bayreuth“ prägen zu lassen und voraussichtlich im Juli 2026 herauszugeben.

Die Münze würdigt dieses bedeutende Musiktheaterfestival und seine herausragende Bedeutung in der Welt der klassischen Musik und der Oper. Die Bayreuther Festspiele sind heute ein zentraler Bestandteil der deutschen und internationalen Kulturgeschichte.

Die Münze besteht aus Sterlingsilber (Ag 925). Sie hat eine Masse von 18 g, einen Durchmesser von 32,5 mm und wird in den beiden Prägequalitäten Stempelglanz und Spiegelglanz hergestellt. Die Münzen in der Prägequalität Stempelglanz werden zum Nennwert (35 Euro) in den Verkehr gebracht. Die Ausgabe der Münzen in der Sammlerqualität Spiegelglanz erfolgt zu einem über dem Nennwert liegenden Verkaufspreis. Die Münze Deutschland wird über den genauen Preis und die konkreten Bestellmodalitäten rechtzeitig vor dem Ausgabebetrag informieren.

Der Entwurf der Münze stammt von dem Künstler Ulrich Böhme aus Stuttgart.

Die Bildseite verbindet das Porträt Richard Wagners in leichter Dreiviertel-Ansicht gekonnt mit einem Querschnitt des Festspielhauses auf dem „Grünen Hügel“. Die handwerklich hervorragend herausgearbeitete Profilansicht greift auf die visionär blickende, ikonische Darstellung Wagners mit Samt-



Barett zurück. Erläuternd wird dem Bildnis eine Plakette mit dem Namenszug des Komponisten beigegeben. Das dem Blick des Betrachtenden geöffnete Festspielhaus besticht nicht nur durch seinen hohen Grad an Detailtiefe, sondern auch durch die Idee, eine architektonische Schnittzeichnung des gesamten Festspielhauses mit Zuschauersaal, Bühnenturm, legendärem Bayreuther Klang-Raum-Orchestergraben und Hinterbühne abzubilden. Die moderne Komposition aus Porträt und Architektur ruht auf einem monumentalen Schriftsockel, der in serifenbetonter Schrift den Ausgabeanlass nennt.

Die Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, Wertziffer und Wertbezeichnung, das Prägezeichen „D“ des Bayerischen Hauptmünzamt, München, die Jahreszahl 2026 sowie die zwölf Europasterne. Zusätzlich ist die Angabe „SILBER 925“ aufgeprägt.

Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift: „WAGNER BEGINNT, WENN BAYREUTH SPIELT ♪“

20-Euro-Goldmünze „Wisent“ aus der Serie „Rückkehr der Wildtiere“

Die Bundesregierung hat beschlossen, eine 20-Euro-Sammlermünze „Wisent“ aus Gold prägen zu lassen und voraussichtlich im Oktober 2026 herauszugeben.

Diese Münze ist die fünfte Ausgabe im Rahmen der sechsteiligen Serie „Rückkehr der Wildtiere“, die insbesondere solche Tiere in den Fokus stellt, die in der Vergangenheit in Deutschland schon fast ausgerottet waren und zwischenzeitlich – u. a. infolge von Arten- und Naturschutzmaßnahmen – wieder zurückgekehrt sind.

Die 20-Euro-Sammlermünze „Wisent“ soll – wie die bisherigen deutschen 20-Euro-Goldmünzen – aus Feingold (999,9 Tausendteile) bestehen. Ihre Masse wird 3,89 Gramm und der Durchmesser 17,5 mm betragen.

Der Entwurf der Münze stammt von der Künstlerin Jasmin Lewis aus Linsengericht.



Die Bildseite zeigt ein Wisent, das sich dem Betrachter zuwendet. Dargestellt in ruhig vorwärtsschreitender Bewegung prangt Europas größtes Landsäugetier in der Mitte der Münze. Der wache Ausdruck in den Augen und die für diese Tierart typische Fellstruktur werden gekonnt genutzt, um Raumtiefe darzustellen. Silhouettenrisse kontrastieren mit gespannt modellierten Körperflächen. Die feingezeichneten Beinansätze stehen auf einer allgemein gehaltenen Untergrunddarstellung, die seinen Lebensraum symbolisiert. Zentrisch im Untergrund befindet sich der invertierte Schriftzug „WISENT“.

Die Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, Wertziffer und Wertbezeichnung, die Jahreszahl 2026, die zwölf Europasterne sowie – je nach Prägestätte – das Münzzeichen „A“ (Berlin), „D“ (München), „F“ (Stuttgart), „G“ (Karlsruhe) oder „J“ (Hamburg).

Der Münzrand wird geriffelt ausgeführt.

PREHISTORIC LIFE

III. AUSGABE 2025: VELOCIRAPTOR

Nur 10.000
Exemplare !



Silber: 20 Francs / 1 oz (31,1 g) Silber (999/1.000) / Stempelglanz
Gold: 100 Francs / 0,5 g Gold (999,9/1.000) / Polierte Platte

3 AUSGABEN PRO JAHR:

2024



2025



2026



2027





Immermannstr. 19
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0
Fax: 0211-36780 25



MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen
Gute Einzelstücke
Goldmünzen aller Zeiten
Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung
Abnahme Ihrer gesamten Sammlung
Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort



MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet
Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im
ONLINE-SHOP

www.muenzen-ritter.de



SEIT 1968

BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus
Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!



Service-Telefon

+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung
in allen Fragen der Numismatik

E-Mail: info@muenzen-ritter.de / Fax: +49 (0)211-36780 25